

Rathaus

Nach dem Schloss bedeutendster Profanbau der Stadt.

Um 1500 neu erb. unter Einbezug älterer Teile; 1585 Anbau Archivturm, 1685 Vergrösserung um das Grossweibelhaus und Gesamtumbau zur heutigen Form mit neuer Platzfassade und einheitlichem Dach. 1762 neu eingerichtet. Gesamterneuerung 1962–64, Rest. und Umbau 1993–96.

Breiter, frei stehender Baukörper unter hohem Teilwalmdach mit Eckturn. Grosszügige Platzfassade mit je zwei gekuppelten Fensterpaaren über vier flachen Segmentbogenlauben auf wuchtigen Pfeilern; über dem mittleren Strebepfeiler skulptiertes Stadtwappen. Polygonales Uhrtürmchen mit geschweiftem Helm 1725. Archivturm seit 1762 mit welscher Haube. Seiten- und Rückfassaden 1962–64 umgest.

Inneres:

Das EG lässt durch mehrere Zwischenmauern die ehem. selbstständigen Einheiten erkennen. Die Holzpfortenhallen mit Teilen 15./16. Jh. dienten als Kaufhaus. Rokokoeingangstüren 1762, ebenso das schmiedeiserne Geländer der neuen Treppenanlage. Im 1. OG Stadtratssaal mit Rokokovertäferung 1762, entstanden 1963 durch Zusammenfassung der beiden früheren Säle. Kleineres Sitzungszimmer mit Wand- und Deckentäfer sowie Rocaillemalerei 18. Jh. über Tür und Cheminée. Der Archivturm mit geschmiedeten Türen heute Burgerarchiv (hist. Archiv der Stadt). Im untersten Geschoss, der gewölbten ehem. Schatzkammer, Ausstellungsraum

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

